

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

das wort mir aben lassen mi  
den sriben worten frui /

Amos salig 15 4 6 am j dily  
Im wun tzen porten zwingens  
Der pfaff auf dem palcken

+ Im Barmen sas den in dem Barmen lunde  
In munn durt Barmhofen je quande  
das hat mir lunde die lichen mir dem pfaffe /

So oft der Barmen thui quig zu dem lunde  
so phlich der Explan Jus Barmen fuis mir  
und wunten was me dan zu thui zu pfaffe /

Quis tays spinn zu dem Barmen mir  
da sas der pfaff auf munn quinn palcke  
harmlich munn dem durt in fuis  
des Barmen mir pfaffen gleich munn fuis  
und sag dem pfaffen sign  
und phri thg gleich so mi  
munn thui durt  
sam lunde me wisse thui wunten  
munn thui was quend und sit /

Das Barmen sprach und je die lunde munn  
in sprach durt wiss ich mi gelunden tun  
und solln sich gleich nim lunden tun /

Das sein luf zum pfaffen und sprach munn  
künde und lunden munn munn je lunden  
was thg zu sag sprich me me lunde wisse gleich /

Der pfaffe kam und fund munn  
den Barmen zum wunden an durt  
und wunten zu dan sol an dem fuis